



E-Lok 1029.02 in Tellfs

© bahnmedien.at

Triebfahrzeuge 1918 bis 1938, Band 3

Der neue Band von bahnmedien.at umfasst die Schmalspurtriebfahrzeuge sowie Triebfahrzeuge mit Verbrennungsmotor und jene der E-Traktion.

Das wohl spannendste Kapitel der Zeit zwischen den beiden großen Kriegen widmet sich der Entwicklung neuer Traktionsarten. Neue, leistungsstarke Elektromotoren bildeten die Basis für die Einleitung der Elektrifizierung österreichischer Bahnstrecken. Wie nicht anders zu erwarten, wurden viele unterschiedliche, ingenieurmäßige Zugänge zu dieser neuen Traktionsart erprobt, bevor gangbare Wege gefunden wurden. Ähnliches gilt für die Erprobung von Verbrennungsmotoren für den Eisenbahnbetrieb. Der zweite Weltkrieg beendete die meisten dieser mehr oder minder erfolgreichen Erprobungen, die zum Teil bereits in Serienbestellungen gemündet hatten. Die endgültige Umstellung von Dampf- zu E- und Diesel-Traktion erfolgte erst etwa 15 Jahre nach Kriegsende.

Triebfahrzeuge 1918 bis 1938, Band 3
Autoren: Josef Pospichal, Johann Blieberger

Der Bildband von bahnmedien.at enthält 320 Seiten mit rund 300 Fotos, Typenskizzen und sonstige Abbildungen und kostet 59,00 Euro.



Triebfahrzeuge 1918 - 1938

Band 3: DÖStB-, ÖStB- und BBÖ-Schmalspurreihen,
Reihen mit Verbrennungs- und Elektromotoren

BAHN medien.at

Josef Pospichal, Johann Blieberger

© bahnmedien.at